

# Pressemitteilung AOK PLUS

## Gemeinsam für eine gesunde Kommune

5. Dezember 2018

### Gemeinsam für eine gesunde Kommune

#### **AOK PLUS und die Stadt Chemnitz beschließen Gesundheitspartnerschaft**

**"Chemnitz bewegt sich"**. Am 4. Dezember 2018 unterzeichneten Jens Berghold, Regionalgeschäftsführer der AOK PLUS und Dr. med. Harald Uerlings, Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Chemnitz, einen Vertrag über eine kommunale Gesundheitspartnerschaft. "Wir werden gezielt Projekte fördern, um die Gesundheit von ausgewählten Zielgruppen in der Kommune zu unterstützen", betont Jens Berghold.

Entsprechende Vereinbarungen schließt die AOK PLUS in den nächsten Monaten mit mehreren sächsischen und Thüringer Städten und Gemeinden ab. Damit bringt die Gesundheitskasse vor allem ihre Beratungskompetenz für Gesundheitsförderung in den Kommunen ein.

Dr. Uerlings freut sich für die Stadt Chemnitz über die Unterstützung der AOK PLUS. "Mit dieser Förderung können wir unsere kommunalen Gesundheitsziele auf spezifische Zielgruppen ausrichten und umsetzen. Es ist gut, dass die AOK PLUS uns hier beratend zur Seite steht und auch finanziell unter die Arme greift." Geplant sei, dass auf Grundlage der AOK Familienstudie 2018 im Rahmen einer Kooperation mit dem Basketballverein NINERS ein nachhaltiges Bewegungsangebot für Familienväter mit ihren Kindern initiiert wird, so Dr. Uerlings.

Seit September 2018 trifft sich die "Arbeitsgemeinschaft Gesundes Chemnitz" mit den Verantwortlichen vor Ort. "Erstes Ziel wird sein, dass wir uns als Berater für den Aufbau von Netzwerken und Strukturen einsetzen", kündigt Jens Berghold an. Aufgrund der Anforderungen aus dem Präventionsgesetz sollen die zukünftigen Maßnahmen langfristig zur Umsetzung der Gesundheitsziele der Stadt Chemnitz beitragen.

#### **Auswahl der Kommunen klar geregelt**

Die von der AOK PLUS ausgewählten Kommunen müssen sich bereits für die Gesundheitsförderung engagieren, z. B. nach den Qualitätskriterien des Leitfadens Prävention arbeiten und ein entsprechendes strategisches Handlungskonzept aufgestellt haben. "Wir unterstützen die Kommunen bei den Themen "Gesund aufwachsen in Familie, Kita und Schule", "Gesund im Alter" und "Gesund leben und arbeiten", so Berghold. "Wir bieten hier maßgeschneiderte Leistungen und einen individuellen Service für die Kommunen. Hauptsächlich geht es darum, einer sozial bedingten Ungleichheit von Gesundheitschancen entgegenzuwirken."

